

08/2025

RITZ INSIDE

DAS MAGAZIN DER RITZ GROUP



Gemeinsam voran
Neue Gesichter,
neue Erfolge
– Seite 06 –

Feedback
So erleben Kunden
unsere Projekte
– Seite 10 –

An Ihren Ferienorten
Zwei Projekte, zwei
starke Destinationen
– Seite 17 –



VORWORT

HANS RITZ

Vorwort Hans Ritz	02
MFH «Meileweg» Wohnen in Naters	03
Kundenservice beim Chalet-Projekt	04
Weiterbildung als Meilenstein	05
Lernende Absolventen	06
Mitarbeitende neu im Betrieb	07
Partnerfirmen GZ & Perrenbau	08
Verkaufsobjekte Domus & Neuweg	09
Kundenstimmen Feedback	10
Teamevents gemeinsam stark	12
Baupraktikum hautnah dabei	13
Quartierplan Junkerbiel Naters	14
Weg zum EFH Projekt «Eyholzer»	16
Unsere Projekte an Ihrem Ferienort	17
Nachhaltigkeit bewusst bauen	18
Abschlussarbeit Medea Ruppen	19

Grengiols +41 27 927 21 72
grengiols@ritzplan.ch

Bellwald +41 27 971 24 05
bellwald@ritzplan.ch

www.ritzplan.ch

Werte Mitarbeitende, Kunden und Partner

In einer Welt, in der vieles digital und immer schneller abläuft, bewährt sich ein Printprodukt wie unser Ritz Inside nach wie vor. Wir schätzen es sehr, Ihnen auf diesem Weg zu begegnen – direkt in Ihre Haushalte. Es ist uns eine Freude, Ihnen so nicht nur unsere Projekte und Arbeiten, sondern auch unsere Mitarbeitenden und die Unternehmenskultur näherzubringen. Die positiven Rückmeldungen der letzten Jahre haben uns gezeigt, dass unser Ritz Inside geschätzt wird. Für uns ist es spannend und bereichernd, die Inhalte auszuwählen – welche Projekte, Themen und Menschen wir Ihnen vorstellen möchten.



Im Laufe der Zeit hat sich vieles verändert – manches ist schneller, unverbindlicher und abstrakter geworden. Gleichzeitig sind die Ansprüche an Architektur, Planung und Bauprozesse gestiegen. Auch die Rahmenbedingungen haben sich kontinuierlich gewandelt. Geblieben aber sind Werte wie Qualität, Präzision und Vertrauen. Sie bilden bis heute das Fundament unserer Arbeit und prägen jede Entscheidung, jedes Projekt und jede Zusammenarbeit. Beständigkeit, Engagement und Leidenschaft zeichnen unser Team aus und machen unsere Arbeit für uns und für unsere Kundschaft besonders wertvoll.

Das kostbarste Gut unseres Unternehmens sind unsere Mitarbeitenden. Trotz einer, für jedes Unternehmen natürlichen, Fluktuation über die Jahre darf ich mit grosser Zufriedenheit sagen: Viele sind bereits seit über 25 Jahren Teil der Ritz-Familie. Mit ihnen erleben wir jeden Erfolg bewusst und persönlich. Sie bringen ihre Erfahrung, Kreativität und Motivation täglich ein. Genau das macht den Unterschied aus. Wie sich unser Unternehmen weiterentwickelt und wie wir neue Herausforderungen meistern, wird die Zukunft zeigen. In all den Jahren als Unternehmer habe ich gelernt: «Planung ist wichtig – doch nicht alles lässt sich steuern.» Mit Vertrauen in unsere eigenen Stärken sind wir überzeugt, dass wir auch weiterhin erfolgreich und zielgerichtet unseren Weg gehen werden. Besonders stolz macht mich, dass heute drei meiner vier Söhne in der Ritz Group tätig sind und die Entwicklung unseres Unternehmens aktiv mitgestalten.

Ich danke allen Kundinnen und Kunden, Partnern sowie Mitarbeitenden für das Vertrauen und wünsche schon heute einen erfolgreichen und hoffentlich nicht allzu hektischen Jahresabschluss.

Hans Ritz, Geschäftsinhaber

MFH «MEILEWEG»

WOHNEN IN NATERS



Wohnen mit Charme in der Kleinstadt Naters

An der beliebten «Roten Meile» in Naters entsteht ein Wohnhaus mit besonderem Charakter. Die Rote Meile lädt zu gemütlichen Spaziergängen ein. Einkaufsmöglichkeiten, Schulen und der öffentliche Verkehr sind in wenigen Minuten erreichbar. Sportbegeisterte treffen sich auf der benachbarten Sportanlage Stapfen und dem Funpark. Die Nähe zur Belalp bietet vielfältige Freizeitmöglichkeiten in der beeindruckenden Bergwelt.



Besonderheiten

- sieben moderne Wohneinheiten
- hochwertige Materialien und zeitlose Architektur
- ruhige, zentrale Wohnlage in Naters
- Direktanschluss an die «Rote Meile»
- Nähe zu Sportanlagen, Schulen und Geschäften
- Einzelgarage mit zusätzlichem Aussenparkplatz

Das Gebäude

Es entstehen sieben hochwertige Eigentumswohnungen mit moderner Architektur, grosszügigen Glasfronten und gedeckten Terrassen. Die Holzverkleidung verleiht dem Haus eine natürliche Optik und unterstützt ein nachhaltiges Energiekonzept.

Ein Zuhause mit hoher Bauqualität in ruhiger, zentraler Lage. Ideal als Hauptwohnsitz oder Rückzugsort. Im «Meileweg» wohnen Sie charmant, durchdacht und naturnah.

KUNDENSERVICE BEIM CHALET-PROJEKT



Kundenbetreuung in der Baubranche bedeutet weit mehr, als Pläne auszutauschen oder Termine abzustimmen. Es geht darum, die Vorstellungen und Bedürfnisse der Bauherrschaften wirklich zu verstehen. Geschmäcker können sich schnell ändern, und auch Trends wechseln von einem Tag auf den anderen. Umso wichtiger ist es, aufmerksam zuzuhören und früh zu erkennen, in welche Richtung ein Projekt gehen soll.

Dabei helfen Collagen, die verschiedene Stilrichtungen sichtbar machen und eine gute Grundlage für gemeinsame Entscheidungen schaffen. So lässt sich herausfinden, was den Kundinnen und Kunden wirklich gefällt und warum.

Ein Beispiel dafür ist das Projekt «Cantata» in Bellwald: ein Chalet für eine Bauherrin aus Kanada und ihre grosse Familie. In der Kundenbetreuung begleiten wir das Projekt von der Auswahl der Bodenbeläge bis hin zu den kleinsten Details.

Die Bauherrin wünschte sich eine Mischung aus traditionellem Chalet-Charakter und einer zeitlos modernen Einrichtung. So

entsteht ein harmonisches Zusammenspiel: Nach einem langen Skitag läuft man über weiche, gemütliche Teppichböden, die Decke lässt die natürliche Struktur der Fichte erkennen, ist jedoch mit einer weissen Lasur gestrichen, um dem Raum eine schlichte, ruhige Atmosphäre zu verleihen.

Bei der Auswahl der Möbel standen Robustheit und Komfort im Vordergrund. In diesem Projekt arbeiten wir eng mit Raumart zusammen. Mit ihrer Unterstützung fanden wir Möbel, die natürliche Materialien und charaktervolle Oberflächen zeigen, in einer klaren, modernen Formensprache.

Die internationale Zusammenarbeit bringt eine neue Art des Arbeitens mit sich. Die Kommunikation erfolgt fast ausschliesslich über E-Mails und Bildmaterial. Dabei ist es wichtig, offene Punkte und Informationen so zu bündeln, dass die Bauherrin sie rechtzeitig erhält und Termine eingehalten werden können. Auch technische Standards unterscheiden sich: Während in der Schweiz Betten meist 200 x 200 cm gross sind, sind in Nordamerika «King Size» oder «California King» mit bis zu 213 cm Länge üblich. Auf solche Unterschiede muss in der Planung Rücksicht genommen werden.

Das Projekt «Cantata» zeigt, wie sehr Kundenbetreuung und Innenarchitektur heute im Mittelpunkt stehen. Sie sind längst kein Zusatz mehr, sondern prägen die Identität und Wirkung eines Gebäudes entscheidend. Funktionale Anforderungen, kulturelle Hintergründe und persönliche Vorlieben fliessen zusammen und schaffen ein individuelles Raumkonzept, das weit über Standardlösungen hinausgeht. Ein Zuhause, in dem die Familie viele gemeinsame, unvergessliche Momente verbringen kann.



WEITERBILDUNG ALS MEILENSTEIN



DANIEL WALPEN

Ausbildung: Immobilienbewerter

Geburtsdatum 8. Mai 1978

Wunsch-Ferienziel Kanada

Was willst du unbedingt einmal tun?

Fallschirmspringen

Was schätzt du an deinem Job?

Arbeiten im Büro und auf den Baustellen,
Abwechslung, immer neue Projekte

Du hast die Ausbildung zum Immobilienbewerter erfolgreich abgeschlossen. Was hat dich dazu bewegt, genau diese Weiterbildung zu absolvieren?

Ich habe die interessante Ausbildung absolviert, um mein Fachwissen zu vertiefen und Immobilien fundiert bewerten zu können. So kann ich unseren Kundinnen und Kunden eine zusätzliche Dienstleistung anbieten.

Was war die grösste Herausforderung während der Ausbildung und wie hast du sie gemeistert?

Mir ist aufgefallen, dass mir das Lernen früher leichter gefallen ist. Die Ausbildung neben der Arbeit zu machen, war anspruchsvoll und darunter hat auch meine Freizeit gelitten. Ich bin trotzdem froh, die Ausbildung gemacht zu haben.

Welche Vision hast du für deine Arbeit als Immobilienbewerter in den nächsten fünf Jahren?

In Zukunft sehe ich mich weiterhin als Bauleiter. Gelegentliche Immobilienbewertungen sind eine zusätzliche Abwechslung und helfen, das Fachwissen aufrechtzuerhalten.



ANDREAS HAHN

Ausbildung: Junior Bauleiter

Geburtsdatum 14. Februar 1987

Nächstes Ferienziel Madagaskar

Was willst du unbedingt einmal tun?

Sky Jump

Was schätzt du an deinem Job?

Hohes Tempo, Führen und Steuern von Projekten, Resultat am Ende der Arbeit

Du hast vor Kurzem deine Weiterbildung zum Junior Bauleiter gestartet. Warum hast du dich für diese Weiterbildung entschieden?

Um meine fachlichen Schwächen auszuarbeiten und ein solides Fundament für die Zukunft zu schaffen. Bauleiter ist nicht nur ein Beruf, sondern eine Berufung. Bauleitung erfordert hohe Fach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenzen.

Was rätst du Kollegen, die auch über eine Weiterbildung nachdenken?

Es lohnt sich immer, sich weiterzubilden – auch als Quereinsteiger. Damit hilfst du dir und deinem Team, entlastest deine Vorgesetzten und erhöhst die Mitarbeiterbindung.

Was erhoffst du dir persönlich von dieser Weiterbildung?

Dass mich die Ausbildung optimal auf mein angestrebtes Berufsfeld vorbereitet und dass ich von kompetenten Fachpersonen geschult werde sowie viele neue Einblicke in den Beruf erhalte.

Wo siehst du dich in fünf Jahren im Bauwesen?

Ich möchte meine Skills und mein Fachwissen kontinuierlich ausbauen und zugleich spannende Projekte umsetzen. Bei der Ritz Architektur AG bekomme ich die Möglichkeit, meine Ziele zu erreichen und in einem Topteam zu arbeiten.

LERNENDE ABSOLVENTEN

Wir gratulieren unseren Lernenden – Medea Ruppen, Isabelle Rushton, Samuel Grüter und Noah Albrecht – ganz herzlich zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung zur Zeichnerin bzw. zum Zeichner Fachrichtung Architektur. Eure hervorragenden Leistungen erfüllen uns mit Stolz und wir sind dankbar, dass wir euch während dieser wichtigen Ausbildungszeit begleiten und unterstützen durften. Für euren weiteren Weg wünschen wir euch viel Freude und Erfolg sowie jede Menge bereichernde, spannende Herausforderungen.



MEDEA RUPPEN

Lehrabschluss 2025
Lieblingsfach Konstruktionslehre
So verbringe ich meine Freizeit
Volleyball, Reisen



ISABELLE RUSHTON

Lehrabschluss 2024
Lieblingsfach Mathematik
So verbringe ich meine Freizeit
Natur, Motorradfahren



SAMUEL GRÜTER

Lehrabschluss 2024
Lieblingsfach Konstruktionslehre
So verbringe ich meine Freizeit
Biken, Wandern, Badminton, Skifahren



NOAH ALBRECHT

Lehrabschluss 2024
Lieblingsfach Freihandzeichnen
So verbringe ich meine Freizeit
Jungwacht, Guggenmusik, Skifahren

Zeichner/in Fachrichtung Architektur

In den letzten zwei Jahren haben bei uns vier Lernende ihre Ausbildung zur Zeichnerin bzw. zum Zeichner Fachrichtung Architektur erfolgreich abgeschlossen. Der Beruf verbindet Kreativität mit technischem Verständnis. Zeichnerinnen und Zeichner entwerfen Pläne, erstellen Detailzeichnungen und begleiten Projekte von der ersten Idee bis zur Ausführung. Dabei arbeiten sie eng mit Architekten, Bauherren und Handwerkern zusammen. Präzision, räumliches Vorstellungsvermögen und ein Auge für Gestaltung sind zentrale Fähigkeiten in diesem vielseitigen Berufsfeld, das eine wichtige Grundlage für jedes Bauprojekt bildet.

Die Ausbildung bietet eine spannende Mischung aus Theorie und Praxis. Von der Arbeit am Computer mit CAD-Programmen bis hin zu Erfahrungen auf der Baustelle. Lernende erhalten einen umfassenden Einblick in die Welt der Architektur. So werden sie optimal auf eine erfolgreiche berufliche Zukunft in einem dynamischen und kreativen Umfeld vorbereitet.

MITARBEITENDE NEU IM BETRIEB



**ALEKSANDRA
STOJANOVIC**

KV 2. Lehrjahr



**NINO
ZEITER**

Mediamatiker 2. Lehrjahr



**CHRISTOPH
BERNINI**

Betriebsökonom FH



**SARA
CADUFF**

Zeichnerin Fachr. Innenarchitektur



**DÉSIRÉE
SCHMIDHALTER**

Zeichnerin Fachr. Architektur



**ANDREAS
HAHN**

Junior Bauleiter i. A.



**DOLORES
ZURBRIGGEN**

Administration



**ROMAINE
LEHNER**

Administration



**FREDY
TRÜB**

Architekt

PARTNERFIRMEN

GZ & PERRENBAU



Neu bei der GZ Platten- & Natursteinbeläge AG – herzlich willkommen Nevio!

Wir freuen uns, Nevio Bumann als neuen Lernenden in unserem Unternehmen begrüßen zu dürfen. Im Sommer hat er seine dreijährige Lehre zum Plattenleger EFZ begonnen.

Mit grossem Interesse und hoher Motivation beginnt Nevio seine Ausbildung, in der er alle wesentlichen Kenntnisse und Fertigkeiten des Plattenlegerberufs erwirbt. Vom präzisen Verlegen von Wand- und Bodenplatten bis zur fachgerechten Materialwahl und Verfugung.

Wir heissen Nevio herzlich willkommen und wünschen ihm einen erfolgreichen Start und viele wertvolle Erfahrungen für seinen weiteren beruflichen Weg.



Die Perren Baugeschäft AG bildet aktuell drei Lernende aus. Mit firmeninternen Praxiskursen und gezielter Vorbereitung sorgen wir dafür, dass sie optimal auf ihre Ausbildung vorbereitet sind. Auch im nächsten Jahr werden wir wieder neue Lernende aufnehmen. Wer jemanden kennt, der eine spannende Lehrstelle sucht, kann sich gerne bei uns melden.



**LUIGI
IODICE**

Ich freue mich, bei der Perren Baugeschäft AG meine Lehre zu absolvieren, wertvolle Erfahrungen zu sammeln und mein Fachwissen zu erweitern.



**ALESSANDRO
TORRE**

Schon als Kind begeisterte mich der Beruf. Heute fasziniert mich die Teamarbeit, bei der aus Planung und Zusammenarbeit Gebäude entstehen.



**MASSIMO
ZENKLUSEN**

Der Beruf vermittelt handwerkliches Geschick, technisches Verständnis und Teamfähigkeit. Ich schätze das starke Wir-Gefühl im Team.

DOMUS

WOHNEN IN GAMSEN

Im Herzen von Gamsen entsteht ein attraktives Mehrfamilienhaus mit durchdachten Grundrissen für Singles, Paare und Familien. Zentral gelegen und dennoch von der Natur umgeben, ist es der ideale Ort zum Wohlfühlen.

Noch verfügbar sind zwei 3½-Zimmer-Wohnungen und eine grosse 5½-Zimmer-Attikawohnung, die individuell gestaltet und bezogen werden können – ein Zuhause, das sich Ihren Vorstellungen anpasst.



NEUWEG

WOHNEN IN BRIG-GLIS

Ruhiges Wohnen und zentrales Leben – Die Überbauung «Neuweg» in Brig-Glis vereint eine zentrale Lage mit einem familienfreundlichen Quartier. Etwas abseits des Trubels, aber mit allen Annehmlichkeiten.

Es sind noch zwei 5½-Zimmer-Attika- und eine 5½-Zimmerwohnung verfügbar: Zwei sind bereits nach einem durchdachten Farb- und Materialkonzept ausgebaut. Die dritte – im Rohbau – wartet noch auf Ihre individuelle Gestaltung.



KUNDENSTIMMEN

FEEDBACK



Reiheneinfamilienhaus, Naters

«Von Anfang an war klar, dass wir auf eine zuverlässige Begleitung zählen können. Das Team war stets für uns da – ob bei kleinen Rückfragen, vielen spontanen Änderungen oder wichtigen Entscheidungen – und kam uns dabei immer grosszügig entgegen. Diese Verlässlichkeit hat uns sehr beruhigt und das gesamte Projekt entspannter gemacht. Besonders schätzen wir, dass man uns auch nach Abschluss des Hausbaus bis heute unterstützend zur Seite steht. Wir sind dankbar für die gute Organisation und die grossartige Begleitung auf dem Weg zu unserem Zuhause. Mit den erbrachten Leistungen sind wir rundum zufrieden und empfehlen die Zusammenarbeit sehr gerne weiter.»

– Müller K. & M. (Reiheneinfamilienhaus, Naters)

«Die Zusammenarbeit mit der Ritz Architektur AG war von Anfang bis Ende professionell, zuverlässig und sehr angenehm. Unser Eigenheim wurde mit viel Sorgfalt und Qualität umgesetzt – wir fühlen uns in unserem neuen Zuhause sehr wohl.»

– Familie Bittel (Reiheneinfamilienhaus, Naters)



«Mit dem Team der Ritz Architektur AG durften wir unseren Traum vom Eigenheim verwirklichen. Von Anfang an fühlten wir uns bestens aufgehoben – wir wurden kompetent beraten, erhielten kreative Ideen und konnten uns immer auf die Unterstützung des Teams verlassen. Auch in herausfordernden Situationen, wie bei der Baubewilligung durch die Gemeinde, haben sie uns zuverlässig begleitet und vieles für uns geregelt. Heute wohnen wir in unserem Traumhaus und sind sehr dankbar für die rundum gelungene Zusammenarbeit.»

– Familie Hauser (Einfamilienhaus, Naters)

KUNDENSTIMMEN FEEDBACK



«Wir haben die kompetente Beratung und die Zusammenarbeit sehr geschätzt. Die Unterstützung während des Projekts hat uns Sicherheit gegeben und wir haben uns gut begleitet gefühlt. Am meisten freut uns, dass aus unseren Ideen ein Zuhause geworden ist, an dem wir grosse Freude haben.»

– Leiggenger D. & P. (Wohnhaus «Zer Saga», Brig-Glis)



«Wir möchten uns herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit beim Bau unseres Mehrfamilienhauses bedanken. Die professionelle Planung, die kreativen Ideen sowie die zuverlässige Begleitung durch das gesamte Projekt haben entscheidend zum erfolgreichen Abschluss beigetragen. Besonders geschätzt habe ich eure offene Kommunikation und die Fähigkeit, auf unsere Wünsche einzugehen und gleichzeitig praktikable Lösungen vorzuschlagen. Wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden und empfehlen die Ritz Architektur AG gerne weiterhin.»

– Schwestermann A. (Wohnhaus «Quellenpark», Brigerbad)



TEAMEVENTS

GEMEINSAM STARK



Unsere Teamevents sind ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Sie bieten die Gelegenheit, abseits des Arbeitsalltags zusammenzukommen, den Teamgeist zu stärken und gemeinsame Erlebnisse zu schaffen. Dazu gehören neben sportlichen Aktivitäten wie unserem jährlichen Skitag auch gesellige Anlässe wie das Weihnachtsfest oder kleinere Workshops und Events.

Auch Baustellenbesichtigungen gehören dazu, bei denen wir unsere Projekte hautnah erleben, Ideen austauschen und die Zusammenarbeit vertiefen. Teamevents fördern Motivation, Zusammenhalt und Vertrauen und schaffen Erinnerungen, die uns als Team nachhaltig verbinden.



WIR SUCHEN DICH!

Bewirb dich jetzt als Zeichner/in Fachrichtung Architektur oder als Bauleiter/in und werde Teil unseres grossartigen Teams. Scanne dazu einfach folgenden QR-Code:



BAUPRAKTIKUM HAUTNAH DABEI

Unser Architekturbüro bietet neu als Ergänzung zur Ausbildung als Zeichner/in Fachrichtung Architektur ein freiwilliges Baupraktikum an. Dieses Zusatzangebot richtet sich an Lernende ab dem 3. Lehrjahr und soll praxisnahe Einblicke in die Abläufe auf der Baustelle vermitteln. Eine wertvolle Ergänzung zum sehr technischen Berufsalltag der Zeichnerinnen und Zeichner.

Das Praktikum kann innerhalb der Ritz Group bei der Bauunternehmung Perren Baugeschäft AG absolviert werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, ein weiteres Praktikum bei der GZ Platten- & Natursteinbeläge AG zu machen, um die Tätigkeit des Plattenlegers und dessen Beitrag zum Bauprozess besser zu verstehen.

**«Ich freue mich sehr
auf einen spannenden,
praxisnahen Einblick.»**

Unsere Lernende Enya Lengen wird als Erste von diesem neuen Angebot Gebrauch machen. Enya ist begeistert von der Möglichkeit, ergänzend zu ihrer Lehre einen praxisbezogenen Einblick in die Bauwelt zu erhalten. Sie wird während vier Wochen erste praktische Erfahrungen direkt auf der Baustelle sammeln.



ENYA LENGEN

Lernende Zeichnerin Fachrichtung
Architektur (3. Lehrjahr)

Lieblingsfach Zeichnen

So verbringe ich meine Freizeit

Motorradfahren, Volleyball, Malen

**Auf welche Aufgabe freust du dich
am meisten?**

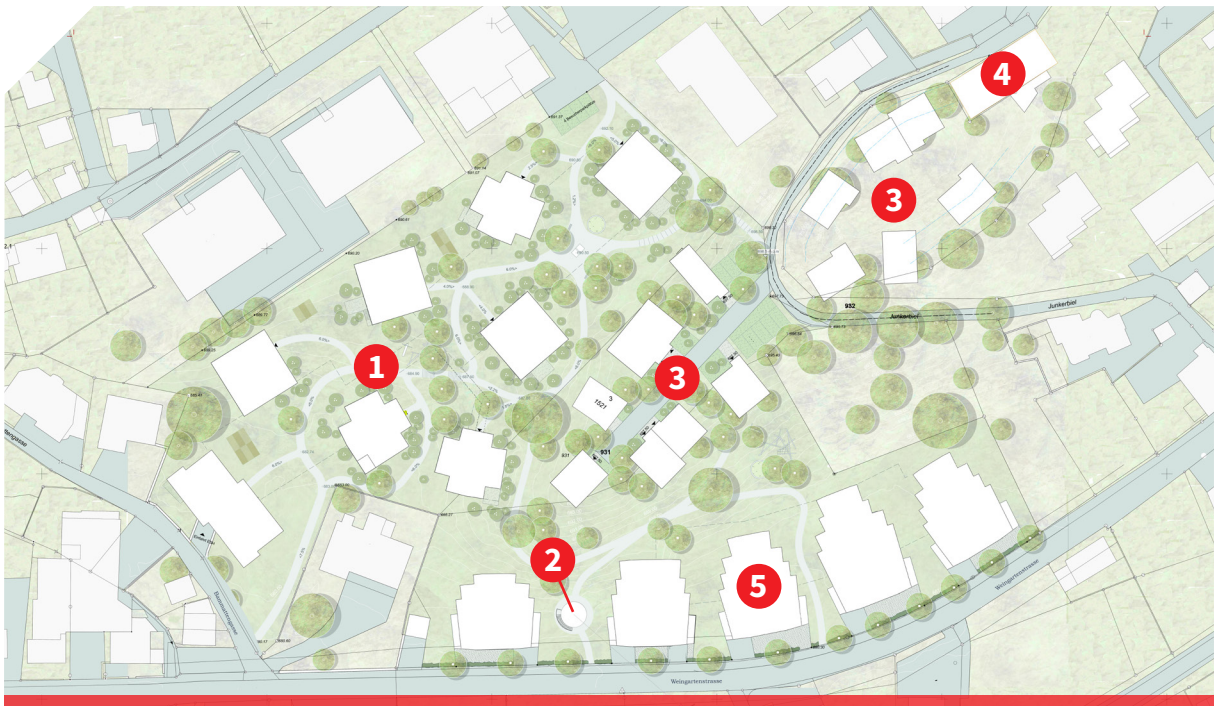
Ich freue mich darauf, das Gelernte aus
der Schule praktisch anzuwenden.



QUARTIERPLAN

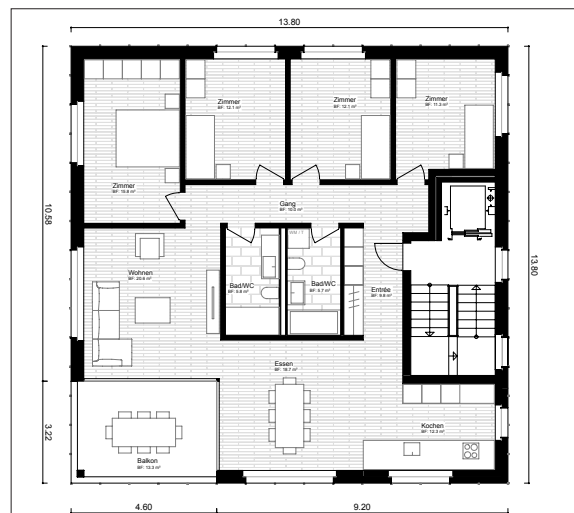
JUNKERBIEL NATERS

Bei der Überbauung Junkerbiel handelt es sich um ein vielseitiges Projekt mit verschiedensten Wohnqualitäten und Wohnungstypologien. Es entstehen Einfamilienhäuser, Doppelhäuser, Mehrfamilienhäuser und Gewerberäumlichkeiten. Momentan befinden wir uns im Quartierplanverfahren mit der Gemeinde Naters.



1 Wohnen im Grünen

Auf der Wiese, welche das Herzstück des Quartiers bildet, werden die Gebäude als Streusiedlung in die bestehende Topografie eingebunden. Die Gebäude werden vom Grünraum umgeben. Ein Wegnetz bietet verschiedene Möglichkeiten, den Grünraum zu durchqueren und seine Vielseitigkeit immer wieder aufs Neue zu entdecken.



QUARTIERPLAN

JUNKERBIEL NATERS

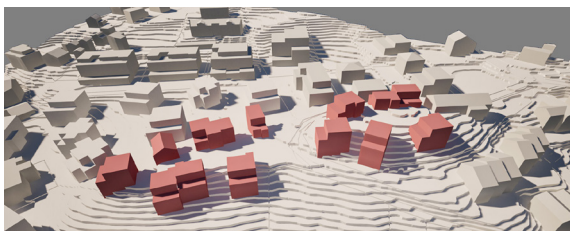
2 Simplonrund

Das Observatorium Nord (Baujahr 1901), mit Achsenpunkt auf der Nordseite des Simplontunnels, ist bis heute erhalten. Es erinnert an die wichtigen Vermessungsarbeiten beim Bau des Tunnels unter schwierigsten geologischen Bedingungen.



3 Die Häuser auf dem «Hubbel»

Die beiden Hügelkuppen werden von Einfamilien- und Doppelhäusern umsäumt, wobei die Häuser auf dem vorderen Hügel über eine Wohnstrasse von der Krete aus erreichbar sind und ein weiterer Weg die Häuser auf dem hinteren Hügel erschliesst. Die konkrete Gestaltung der Häuser wird individuell in Absprache mit den künftigen Käufern erfolgen.



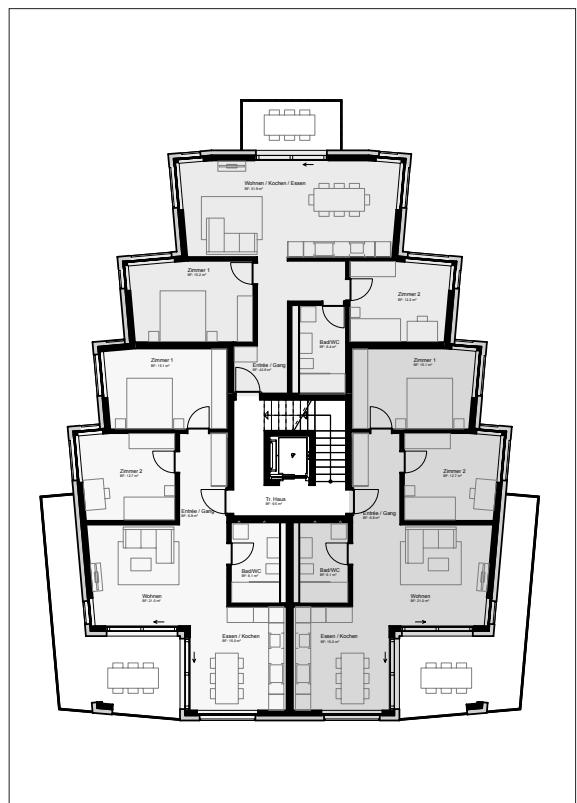
4 Bauen im Bestand

Der grosse Stall im Norden der Überbauung überzeugt durch seine klare geometrische Form und strenge, von Achsen geprägte Struktur. Der Innenraum ist grosszügig und wird kaum von statischen Elementen durchbrochen.



5 Städtisches Wohnen an der Weingartenstrasse

An der Weingartenstrasse entsteht eine strassenbegleitende Überbauung mit einer Baumallee. Der Grünraum fliesst zwischen den einzelnen Gebäuden hindurch und lässt den Raum offen wirken. Im Erdgeschoss wird Platz für kleinere Gewerberäume geschaffen, die den Strassenraum beleben. Es entsteht ein vielfältiger Wohnungsmix mit Schwerpunkt auf kleinere Wohnungen.



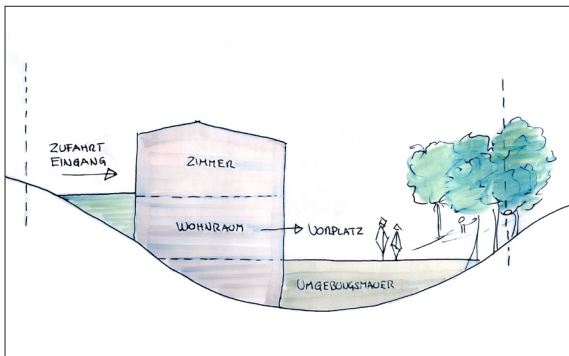
WEG ZUM EFH PROJEKT «EYHOLZER»

Ausgangslage

Auf den ersten Blick wirkte die Parzelle in Naters wie eine Herausforderung: Sie liegt in einer Senke – einem Bereich, der eher gemieden wird, da in der Regel exponierte Grundstücke mit Aussicht bevorzugt werden. Für uns war jedoch sofort klar, dass dieses Grundstück über ein aussergewöhnliches Potenzial verfügt. Umgeben von dichtem Baumbestand ist es von den umliegenden Bauten vollständig abgeschirmt und hat eine einzigartige Qualität. Auch die Familie Eyholzer hat dieses Potenzial erkannt und sich auf den Planungsprozess mit uns eingelassen.

Idee

Die zentrale Idee war es, einen Rückzugsort mitten im Grünen zu schaffen. Einen Ort der Privatsphäre, eingebettet in die Landschaft.



Umsetzung

Das Gebäude wird entlang der nördlichen Flanke des Grundstücks platziert. Eine als Verlängerung der Westfassade angelegte Umgebungsmauer schafft einen grosszügigen Vorplatz. Dieser erhöhte Platz liegt wie eine grüne Insel inmitten der Natur, umgeben von Bäumen. Die Wohnräume sind mit ihren grosszügigen Fenstern so ausgerichtet, dass ein unmittelbarer Bezug zur Natur entsteht. An der Umgebungsmauer bleibt der ursprüngliche Verlauf des Geländes weiterhin sichtbar. Zusammen mit der Familie Eyholzer durften wir das Projekt ausarbeiten und auf ihre Wünsche und Vorstellungen abstimmen.



UNSERE PROJEKTE AN IHREM FERIENORT



MFH «Zur alten Post», Saas-Fee

Wo Ferienregionen auf Architektur treffen

Es freut uns, auch in Ferienregionen aktiv zu sein und dort spannende Projekte zu realisieren. Jedes dieser Projekte bietet uns die Möglichkeit, unsere Erfahrung und Leidenschaft einzubringen. Wir legen grossen Wert darauf, die Bauvorhaben sorgfältig umzusetzen und den hohen Qualitätsansprüchen gerecht zu werden. Die Herausforderungen, die jede Lage und jedes Gelände mit sich bringt, nehmen wir gerne an. Sie erlauben uns, kreative Lösungen zu entwickeln und unsere Expertise einzubringen.



MFH «Zur alten Post», Saas-Fee Im Dorfkern von Saas-Fee entsteht aus einem historischen Gebäude ein neues Wohnhighlight. Die Sanierung verbindet den Charme massiver Mauern mit moderner Architektur. Herzstück wird die exklusive Duplexwohnung im Dachgeschoss – mit offenem Wohnbereich, Kamin, Wellnessbereich und Panoramablick auf den Allalingletscher.



MFH «Wilera», Bellwald Das fertiggestellte Mehrfamilienhaus in Bellwald verbindet hochwertige Bauqualität mit einer attraktiven Lage in einer beliebten Tourismusdestination. Die durchdachten Grundrisse, hellen Räume und sorgfältig ausgewählten Materialien schaffen ein komfortables Zuhause für verschiedene Lebenssituationen.

NACHHALTIGKEIT BEWUSST BAUEN

Zwei unserer Mitarbeiterinnen teilen ihre Sicht auf Nachhaltigkeit

Rahel (links im Bild) hat an der EPFL und der ETH Zürich Architektur studiert und arbeitet seit zehn Jahren bei der Ritz Architektur AG. In dieser Zeit war sie an der Planung mehrerer Wohnüberbauungen beteiligt und konnte wertvolle Wettbewerbserfahrungen sammeln.

Sara (rechts im Bild) ist ausgebildete Innenarchitektur-Zeichnerin und seit 2024 bei der Ritz Architektur AG tätig. Sie verbindet klassische Hochbauaufgaben mit ihrem Gespür für den Innenbereich und vereint technisches Know-how mit gestalterischem Feingefühl.

Was bedeutet für dich Nachhaltigkeit und wie setzt du sie in deinem Berufsalltag um?

Rahel Das Thema Nachhaltigkeit betrifft uns alle, denn nur gemeinsam können wir verhindern, dass sich die Erde um mehr als 1,5 Grad erwärmt. Es ist also an der Zeit, die Baubranche, welche für 40 % der CO₂-Emissionen verantwortlich ist, zukunftsfähig zu machen.

Dazu gibt es bereits viele gute Überlegungen. Das Prinzip der Schwammstadt beispielsweise sieht mithilfe von Bepflanzungen und sickerfähigen Bodenbelägen einen verantwortungsvollen Umgang mit Niederschlagswasser vor, um Klimarisiken wie Starkregen, Hitze und Trockenheit entgegenzuwirken. Auch die Wiederverwendung von Bauteilen wird in der Schweiz bereits praktiziert. Sie trägt zur Minimierung der Bauabfälle bei und konserviert zudem die Energie, welche für die Gewinnung und die Herstellung der Bauteile nötig war.

Klimagerechte Bauweisen erfordern ein Umdenken seitens Planer und Unternehmer, führen schlussendlich aber zu einem komfortablen Wohnklima.

Sara Schon während meiner Ausbildung kam ich intensiv mit dem Thema Nachhaltigkeit in Kontakt. Durch das Cradle-to-Cradle-Prinzip lernte ich, Materialien und Abläufe als Teil eines geschlossenen Kreislaufs zu verstehen – ein Ansatz, der mein berufliches Verständnis bis heute prägt. Nachhaltigkeit umfasst für mich nicht nur ökologische, sondern auch wirtschaftliche und soziale Dimensionen und bedeutet, den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes mitzudenken.

Auch habe ich mich mit der Baubiologie beschäftigt. Dabei wurde mir klar, dass Nachhaltigkeit nicht allein auf Materialien oder Technik reduziert werden kann, sondern eine Haltung ist, die von Beginn an in die Planung gehört. Werden

Fragen zu Bedürfnissen und Alternativen früh gestellt, lassen sich Entscheidungen treffen, die langfristig Bestand haben.

Nachhaltigkeit heisst für mich, Bauprojekte ganzheitlich zu betrachten – von der Materialwahl bis hin zur sozialen und gesundheitlichen Wohnqualität. Es geht nicht nur um Ressourcenschonung, sondern auch um Verantwortung gegenüber einer Zukunft, in der diese Gebäude erhalten bleiben.



ABSCHLUSSARBEIT

MEDEA RUPPEN

Nachhaltiges Bauen im modernen Design

Unsere Zeichnerin Medea Ruppen hat sich im Rahmen ihrer Projektarbeit im 4. Lehrjahr mit der spannenden Frage beschäftigt: «Kann moderne Architektur nachhaltig sein?»

In ihrer Arbeit beleuchtet Medea diese Thematik anhand eines selbst entworfenen Einfamilienhauses. Dabei verbindet sie gestalterische Ansprüche mit ökologischen Überlegungen und zeigt eindrücklich, wie sich moderne Architektur und Nachhaltigkeit vereinen lassen. Die Arbeit wurde mit der Bestnote ausgezeichnet.

Mit ihrer Projektarbeit will sie ein Statement für die Architektur von morgen setzen. Medea entwickelte mit dem Einfamilienhaus «Monolith» ein Bauwerk, das die Sprache der modernen Architektur spricht – klar, reduziert und ästhetisch – und gleichzeitig den ökologischen Fussabdruck ernst nimmt.

Besonders spannend ist der Umgang mit Beton. Ein Material, das in der modernen Architektur kaum wegzudenken ist, jedoch eine schlechte CO₂-Bilanz aufweist. Statt Beton zu verdrängen, sucht Medea in ihrer Arbeit nach intelligenten Antworten: Recyclingbeton, alternative Bindemittel und eine kluge Kombination mit nachhaltigen Bauelementen wie dem extensiv begrünten Flachdach und einem energieeffizienten System.



Ihre Arbeit zeigt, wie Architektur nicht nur Wohnraum schafft, sondern auch Verantwortung übernimmt. «So viel, wie man der Natur nimmt, soll man ihr auch zurückgeben.» Dieser Leitsatz zieht sich wie ein roter Faden durch ihr Projekt.

Mit ihrer Arbeit beweist Medea, dass modernes Bauen nicht im Widerspruch zu Ökologie und Ästhetik stehen muss. Vielmehr entsteht durch diese Verschmelzung ein Haus, das Vorbildcharakter hat und zum Nachdenken anregt.

Wenn Sie das Thema oder die gute Leistung von Medea interessiert, können Sie mit dem QR-Code ein kurzes Video ihrer Arbeit anschauen:



Ihr Immobilien- und Planungs-partner im Oberwallis



JUBILÄUM 45 JAHRE UNTERWEGS

Die Ritz Architektur AG feiert nächstes Jahr ihr 45-jähriges Bestehen – ein schöner Meilenstein auf dem Weg zum halben Jahrhundert. Wir blicken mit Freude und Dankbarkeit auf die vergangenen Jahre zurück, heben uns die grosse Feier jedoch für das 50-Jährige auf.

Dieses Jubiläum wollen wir bewusst bodenständig angehen – als Zwischenetappe auf einem langen, erfolgreichen Weg. Dennoch gibt es einige besondere Akzente, die das Jahr begleiten werden:

1. **Visuell:** Unser Auftritt wird im Jubiläumsjahr durch den Schriftzug «45 Jahre Ritz Architektur» ergänzt und symbolisiert zugleich Beständigkeit und Fortschritt.
2. **Mitarbeitende:** Unsere Mitarbeitenden sind das Herz unseres Erfolgs. Sie sollen direkt vom Jubiläum profitieren; ein gemeinsamer Anlass ist bereits in Planung.
3. **Hauptsitz:** Ein bedeutender Schritt steht bevor. Wir arbeiten daran, 2026 unseren neuen Bürostandort nach Brig zu verlegen. Im Herbst 2026 wollen wir diesen wichtigen Meilenstein gemeinsam feiern und der Öffentlichkeit vorstellen.

Die Ritz Architektur AG bleibt in Bewegung – mit Respekt vor der Vergangenheit und Freude auf die Zukunft.



Architektur, Planung und Umsetzung von Neubauten im Bereich EFH und MFH



Umbauten, Renovationen und Sanierungen von Gebäuden aller Art



Kauf und Verkauf von Immobilien (RE/MAX Oberwallis)



Architekturarbeiten zu 100 % oder Teilleistungen gemäss SIA 102



GU, Bauleitungen und Bauberatungen



Machbarkeitsstudien



Schätzungen und Expertisen



Vermietung und Verwaltung



Kupferbodenstrasse 4, 3993 Grenchols
T +41 27 927 21 72 | N +41 79 221 04 10



grenchols@ritzplan.ch
www.ritzplan.ch

RITZ
ARCHITEKTUR

